
3 1761 07372338 9

Josef Engelhart

Politisches Bilderbuch eines Unpolitischen

Figuren aus dem Hochverrats-Prozeß gegen Dr. Kramarsch

52 Lichtdrucktafeln mit Vorwort

Zur freundlichen Erinnerung

15. Feb. 1924 Engelhart



Graphische Kunstanstalten und Verlag J. Löwy
Wien 1917


AUG 17 1964
TORONTO

Vorwort.

Ein Mann ist not, ein Nibelungenenkel
daß er die Zeit, den tollgewordnen Renner,
mit eh'rner Faust beherrsch' und eh'rnem Schenkel.

Emanuel Geibel.

Als im Winter 1915/16 der sechs Monate währende Hochveratsprozeß gegen Dr. Kramarsch und Genossen geführt wurde, hatte ich wiederholt Gelegenheit, den oft interessanten und spannenden Verhandlungen beizuwohnen. Wollte ich die Eindrücke, die ich und alle, die wir unser Volk lieben, gewonnen haben und die daraus folgenden Gedanken offen aussprechen, würde die Zensur nicht viel davon bestehen lassen. Ich bin kein Politiker und überlasse es daher den dazu Berufenen einer kommenden Zeit Aufschluß über alle diese Vorgänge zu geben. Die auftretenden Personen nahmen teils wegen ihrer äußeren Erscheinung, teils wegen der Rolle, die sie spielten, sogleich mein Interesse gefangen und so entstanden diese Zeichnungen. Im gedrängt vollen Saale, zwischen Menschen eingekeilt, oft von ungünstigen Plätzen aus, konnten sie nicht viel mehr als flüchtige Skizzen werden. Da aber diese Blätter, durch ihren Inhalt zu geschichtlichen Dokumenten geworden, manche Menschen interessieren dürften, will ich sie nicht für mich allein behalten. Ich übergebe sie der Oeffentlichkeit als Erinnerung an einen der denkwürdigsten Prozeße aller Zeiten.

Wien, im August 1917. Josef Engelhart.

Tafel-Erklärungen.

1. Angeklagter Reichsratsabgeordneter Dr. Karl Kramarsch
2. Reichsratsabgeordneter Dr. Körner, Verteidiger der Angeklagten: Dr. Kramarsch, Dr. Raschin und Cerwenka
3. Angeklagter Reichsratsabgeordneter Dr. Raschin
4. Links oben: Gerichtsdolmetsch Dr. Hermann. Rechts: Verteidiger Dr. Körner. Links unten: Angeklagter V. Cerwenka, Sekretär der Narodni Listy
5. Oben: zwei Zeugen. Darunter: Dr. Kramarsch
6. Oben: Dr. S. Lewit, Verteidiger des Zamazal. Darunter: Vinzenz Cerwenka
7. Links: Kais. Rat J. Penizek, Wiener Vertreter der Narodni Listy. Rechts: Dr. Kramarsch
8. Ein schwerhöriger Zuschauer
9. Links: Militäranwalt Dr. M. Preminger. Rechts: Angeklagter J. Zamazal
10. Verhandlungsleiter des k. k. Landwehrdivisionsgerichtes in Wien, Oberleutnant-Auditor Dr. Robert Peutlschmid
11. Oben: Dr. R. Peutlschmid. Darunter links: Zeuge Landtagsabgeordneter Svehla. Rechts: Berichterstatter der Arbeiterzeitung, H. Polaczek
12. Angeklagter J. Zamazal
13. Dr. Lewit, Verteidiger des Angeklagten Zamazal
14. In der Mitte: Vorsitzender des k. k. Landwehrdivisionsgerichtes in Wien, Oberst d. R. Gustav Seydl. Links: ein Zeuge. Rechts: Dr. Peutlschmid
15. Links: Dr. Kramarsch. Rechts: V. Cerwenka
16. Oben links: Beisitzer Hauptmann E. Redl. Oben rechts: Vorsitzender des k. k. Landwehrdivisionsgerichtes in Wien, Oberst Sauer v. Norndorf. Darunter links: Dr. Kramarsch. Rechts: Vinzenz Cerwenka
17. Beisitzer Oberleutnant R. Ernst
18. Zuschauer
19. Der Delegierte des Armeeoberkommandos, Oberstleutnant Ronge
20. Militäranwalt Dr. Markus Preminger
21. Oben: Zuschauer Regierungsrat Moser. Darunter: ein Zeuge
22. Oben: Dr. Körner. Darunter: Oberst Sauer v. Norndorf
23. Dr. Preminger spricht
24. Oben: Dr. Kramarsch. Darunter rechts: Beisitzer Oberleutnant Hecht. Darunter links: Dr. Körner
25. Links: Gerichtsdolmetsch Dr. Hermann. Rechts: Oberst Seydl
26. Oben: Dr. Scheiner, Obmann des Sokolverbandes, als Zeuge. Darunter: Beisitzer Oberleutnant Hecht
27. Ein aufmerksamer Zuhörer
28. Oben: Oberstleutnant Ronge. Darunter: Bürgermeister von Prag, Dr. Gros, als Zeuge

29. Dr. Kramarsch spricht
30. Oben: Abgeordneter Lippowitzki, als Zeuge. Darunter: Dr. Scheiner
31. Oben Mitte: Dr. Karl Baron Wolff-Zdekauer, Kassenverwalter des Böhm. Landeshilfsvereines vom Roten Kreuz, als Zeuge. Darunter links: Angeklagter Vinzenz Cerwenka. Darunter rechts: Angeklagter Dr. Raschin
32. Ein Zeuge
33. Dr. Karl Baron Wolff-Zdekauer
34. Der Zeuge Otto Zweig
35. Franz Fürst Thun, Statthalter in Böhmen a. D., als Zeuge
36. Franz Fürst Thun
37. Franz Fürst Thun
38. Finanzminister a. D. Baron Engel v. Mainfelden, als Zeuge
39. Ministerpräsident a. D. Graf Bienerth, als Zeuge
40. Graf Bienerth
41. Ministerpräsident Graf Stürgkh, als Zeuge
42. Graf Stürgkh
43. Graf Stürgkh
44. Ministerpräsident a. D. Baron Gautsch, als Zeuge
45. Ein schwerhöriger Zuschauer
46. Minister a. D. R. v. Abrahamowicz, als Zeuge
47. Ein eifriger Zuhörer: Generaldirektor Wilhelm Kestranek
48. Ministerpräsident a. D. Wladimir Freiherr v. Beck, als Zeuge
49. Dr. Josef Preiß, Direktorstellvertreter der Zivnostenska Banka, als Zeuge
50. Dr. Preminger
51. Berichterstatter der Ostdeutschen Rundschau, Schriftleiter Petru









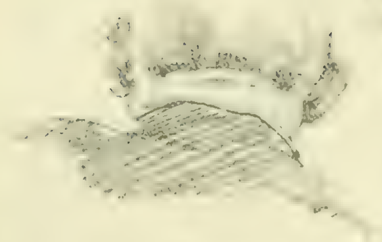






























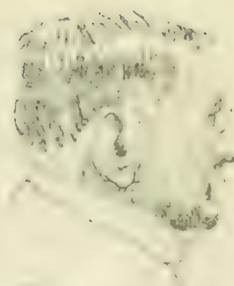


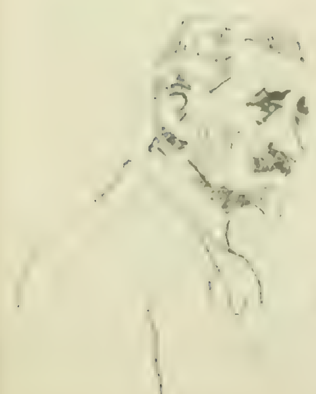






















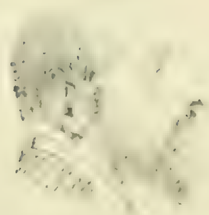








Abg. Kramarsch spricht
10/1 1918























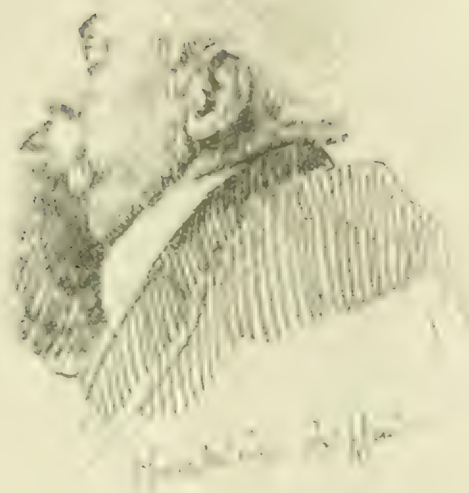



17/2 1916


17/II 1916
Graf Stürgk








21/1 1916




22/1 1916




25/2 1916





Wie sie der Leser versteht,
so haben die Büchlein ihr Schicksal.

(Terenz)

